

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Dienstag, 10.02.2026, 14:30 Uhr – 15:50 Uhr,
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungsraum 142

Zahl der Mitglieder des Bauausschusses: 13

Anwesend

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

Aus der Fraktion der CSU/LV:

Gerhard Ehrlich, 96269 Großheirath

Bernd Höfer, 96484 Meeder

Michael Keilich, 96242 Sonnefeld

Udo Siegel, 96269 Großheirath

Vertretung für Renate Schubart-
Eisenhardt

Aus der Fraktion der SPD:

Tobias Ehrlicher, 96476 Bad Rodach

Martin Finzel, 96482 Ahorn

Carsten Höllein, 96145 Seßlach

Aus der Fraktion der FW

Christian Gunsenheimer, 96479 Weitramsdorf

Gerold Strobel, 96476 Bad Rodach

Vertretung für Maximilian Neeb

Aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ulrich Leicht, 96472 Rödental

Aus der Fraktion der ULB

Udo Döhler, 96472 Rödental

Als Gäste

Rolf Rosenbauer zu TOP Ö 8

Vertreter der Presse

Aus der Verwaltung

David Filberich während der gesamten Sitzung

Jürgen Alt während der gesamten Sitzung

Patrick Mohr während der gesamten Sitzung

Christian Kern während der gesamten Sitzung

Philipp Mitschke während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 6

Frances Schrimpf zur Schriftführung

Entschuldigt fehlen

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

Maximilian Neeb, 96145 Seßlach

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen

Berichterstattung zu TOP Ö 1 bis TOP Ö 5: Vorsitzender
6. Investitionsprogramm 2025 - 2029 des Landkreises Coburg
Vorlage: 025/2026

Berichterstattung: Philipp Mitschke
7. Sachstandsbericht zu den Tiefbaumaßnahmen
Vorlage: 029/2026
8. Kreisstraße CO 28;
Geh- und Radwegbau der Gemeinde Untersiemau mit Erneuerung Regenwasserkanal in der OD Untersiemau
Vorlage: 030/2026

Berichterstattung zu TOP Ö 7 bis TOP Ö 8: Jürgen Alt
9. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses am 03.02.2026 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden zehn Ausschussmitglieder und zwei Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Keine

Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen

Keine

Zu Ö 6 Investitionsprogramm 2025 - 2029 des Landkreises Coburg**Sachverhalt**

Nach Art. 64 LKrO hat der Landkreis seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Kernstück der Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm, das jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen ist. Im Investitionsprogramm sind die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. Jeder Jahresabschnitt soll die fortzuführenden und neuen Investitionen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen wiedergeben (§ 24 Abs. 2 KommHV-Kameralistik).

Letztmals am 27.02.2025 hat der Kreistag ein Investitionsprogramm für die Jahre 2024 – 2028 beschlossen.

Den gesetzlichen Vorschriften entsprechend wurde dieses letzte Programm überarbeitet und neu gefasst. Gründe für Veränderungen oder Abweichungen zur früheren Planung sind:

- a) Wegfall des Finanzplanungsjahres 2024 und Neuerfassung des Jahres 2029
- b) Wegfall oder Neuaufnahme oder Umplanung von Maßnahmen

- Mit Ausnahme der Zuwendungen ist über die Finanzierung der einzelnen Vorhaben im Investitionsprogramm nichts ausgesagt. Es steht jedoch außer Zweifel, dass sie im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt, der Leistungsfähigkeit des Landkreises (und seiner Städte und Gemeinden) sowie auch unter dem Gesichtspunkt des Einsatzes von Fremdmitteln gesehen werden muss.

Die Investitionsvorhaben entsprechend dem beiliegenden Entwurf zum Investitionsprogramm 2025 – 2029 für den Zuständigkeitsbereich des Bauausschusses werden gebilligt.

Einstimmig

Sachverhalt

Neue Sachverhalte sind blau ergänzt

- ## Kreisstraße CO 2 – Deckenbau in der OD Weitramsdorf



Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und schlussgerechnet. Eine Überschreitung der Bausumme liegt nicht vor.

**2. Kreisstraße CO 4, Ersatzneubau der Brücke über die Nerde in Meeder
HHSt 1.6504.9501**

Verkehrsmonitoring 2024: 2.626 Kfz/24h, 153 SV (= 5,8 %)

Die Maßnahme wurde aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Es werden im Jahr 2027 noch Einnahmen erwartet.

**3. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt
HHSt 1.6504.9502**



Verkehrsmonitoring 2024: 2.503 Kfz/24h, 59 SV (= 2,4 %)

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und schlussgerechnet. Eine Überschreitung der Bausumme liegt nicht vor.

Die vom Landkreis vorfinanzierten Kosten für Boden- und Asphaltaufbruchentsorgung wurden überarbeitet und werden den Partnern der Gemeinschaftsmaßnahme demnächst in Rechnung gestellt.

Der Verwendungsnachweis wird zeitnah erstellt.

**4. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Ahlstadt
HHSt 1.6504.9505**

Verkehrsmonitoring 2024: 676 Kfz/24h, 18 SV (= 2,7 %)

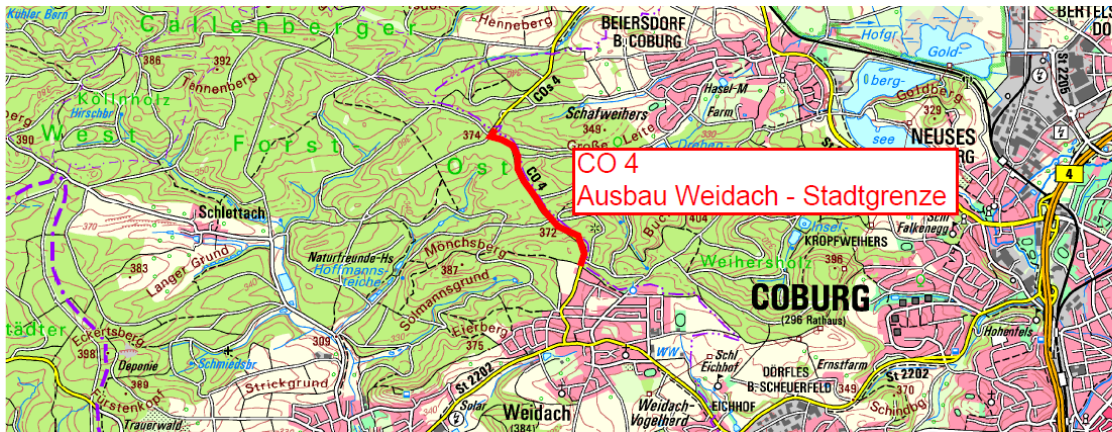
Die Maßnahme ist aus verrechnungstechnischen Gründen weiterhin aufgenommen. Es fallen im Jahr 2026 noch Ausgaben für Vermessungs-, Vermarkungs- und Grunderwerbskosten an.

**5. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Weidach
HHSt 1.6504.9506**

Verkehrsmonitoring 2024: 1.298 Kfz/24h, 77 SV (= 5,9 %)

Die Maßnahme wurde aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Es werden im Jahr 2027 noch Einnahmen erwartet.

**6. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze
HHSt 1.6504.9507**



Verkehrsmonitoring 2024: 1.298 Kfz/24h, 77 SV (= 5,9 %)

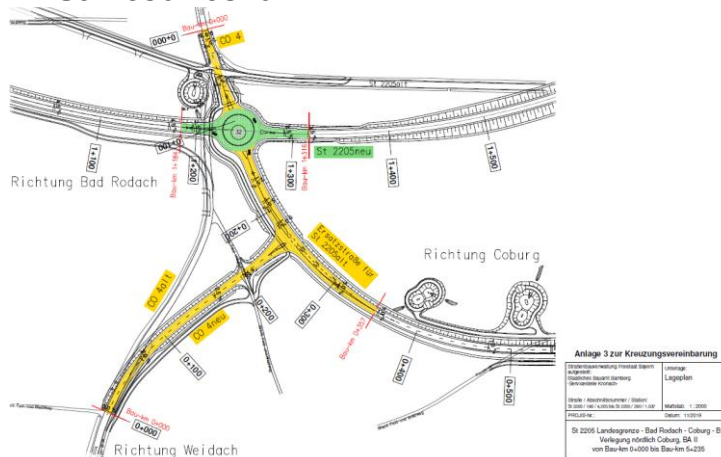
Der Bauentwurf soll vom Büro Koenig + Kühnel, Weidach bis Ende 2026 vorgelegt werden. Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme sind im Jahr 2027 vorgesehen.

**7. Kreisstraße CO 4, Ersatzneubau der Grundgrabenbrücke bei Ottowind
1.6504.9508**

Verkehrsmonitoring 2020: 827 Kfz/24h, 29 SV (= 3,5 %)

Die Maßnahme wurde aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Es werden im Jahr 2026 noch Einnahmen erwartet.

**8. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld
HHSt 1.6504.9810**



Ast Wiesenfeld VZ 2024: 2.626 Kfz/24h, 153 SV (= 5,8 %)

Ast Weidach VZ 2024: 1.298 Kfz/24h, 77 SV (= 5,9 %)

Die Maßnahme ist abgeschlossen, die Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises wird vom Staatlichen Bauamt im Jahr 2026 vorgelegt. Danach kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach dessen Prüfung können die restlichen Fördermittel abgerufen werden.

9. Kreisstraße CO 4, Kostenbeteiligung Ersatzradwegbau wegen der Schließung von Bahnübergängen im Gemeindebereich Meeder HHSt 1.6504.9820

Verkehrsmonitoring 2024: 2.626 Kfz/24h, 153 SV (= 5,8 %)

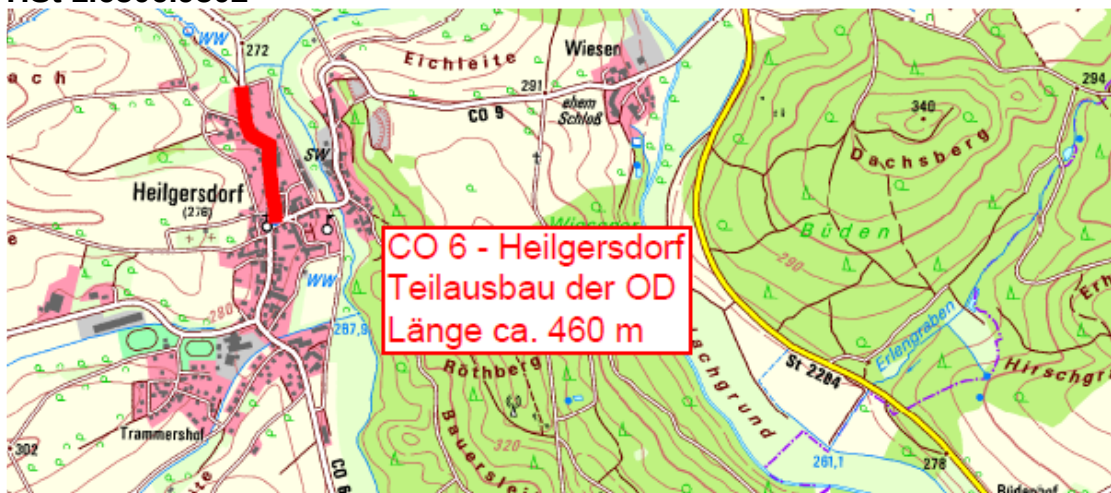
Die Maßnahme wurde baulich bereits abgeschlossen, es fehlt noch der geprüfte Verwendungsnachweis um die Schlusszahlung an die Gemeinde anzuweisen.

10. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf Kirche bis Brücke HHSt 1.6506.9501

Verkehrsmonitoring 2020: 628 Kfz/24h, 34 SV (= 5,4 %)

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2021 abgeschlossen. Die Vermessung und Vermarkung ist abgeschlossen, der Verwendungsnachweis wurde am 16.07.2025 an die Regierung gegeben. [Nach dessen Prüfung können die restlichen Fördermittel abgerufen werden.](#)

11. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg HSt 1.6506.9502



Verkehrsmonitoring 2020: 437 Kfz/24h, 21 SV (= 4,8 %)

Für die Gemeinschaftsmaßnahme von Landkreis, Stadt Seßlach und Wasserverband Heilgersdorfer Gruppe fand am 10.12.2025 die Submission statt. Das wirtschaftlichste Angebot legte die Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen mit einer Summe in Höhe von 2.535.131,14 € vor. Der Kostenanteil des Landkreises liegt im Rahmen der Kostenberechnung, somit wurde am 21.06.2026 der Auftrag erteilt.

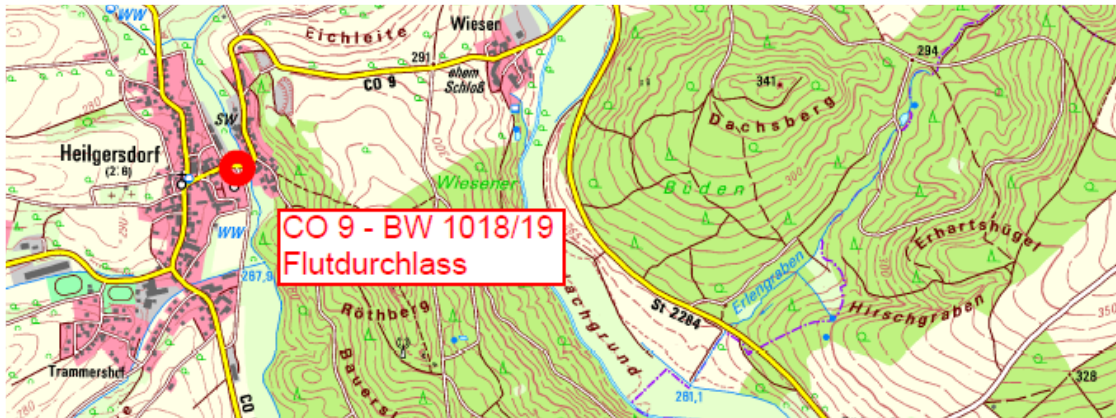
Der Baubeginn ist für März 2026 eingeplant.

12. Kreisstraße CO 9, Ausbau bei Schloß Wiesen mit Erneuerung der Rodachbrücke HHSt 1.6509.9502

Verkehrsmonitoring 2024: 533 Kfz/24h, 23 SV (= 4,3 %)

Die Maßnahme ist aus verrechnungstechnischen Gründen weiterhin aufgenommen. Es werden im Jahr 2027 noch Einnahmen erwartet.

**13. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach
HHSt 1.6509.9503**



Verkehrsmonitoring 2024: 533 Kfz/24h, 23 SV (= 4,3 %)

Die Baumaßnahme wurde am 25.10.2023 abgeschlossen und der Verwendungsnachweis am 20.11.2024 bei der Regierung eingereicht. Nach Prüfung ist mit Eingang der ausstehenden Fördermittel zu rechnen.

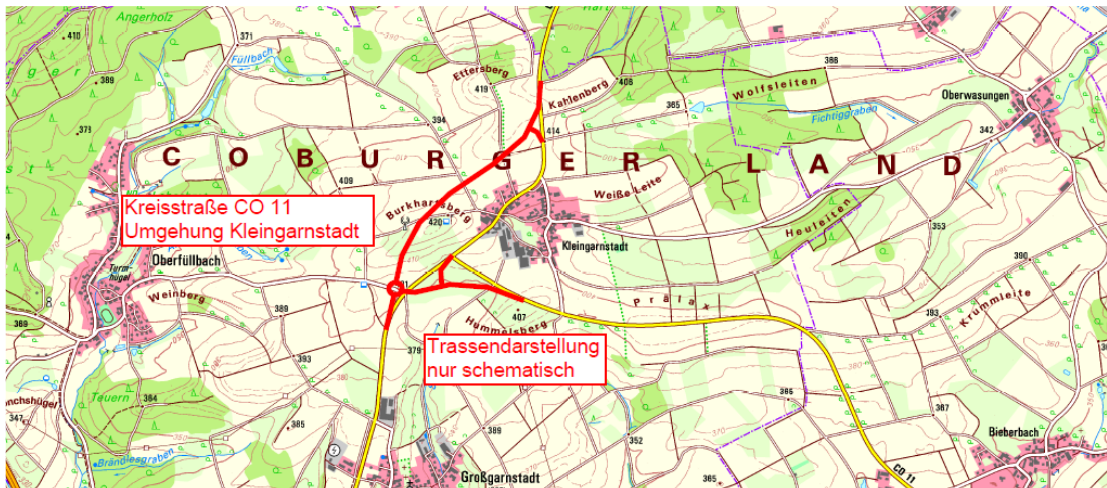
**14. Kreisstraße CO 11, Erneuerung Siemenskreisel bei Neustadt
1.6511.9501**

Verkehrsmonitoring 2024 (CO 11): 3.345 Kfz/24h, 264 SV (= 7,9 %)

Verkehrsmonitoring 2024 (B 4): 10.326 Kfz/24h, 1.045 SV (= 10,1 %)

Die Maßnahme wurde aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Der Verwendungsnachweis wurde 2025 erstellt. Nach dessen Prüfung können die restlichen Fördermittel abgerufen werden.

**15. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt
HHSt 1.6511.9502**

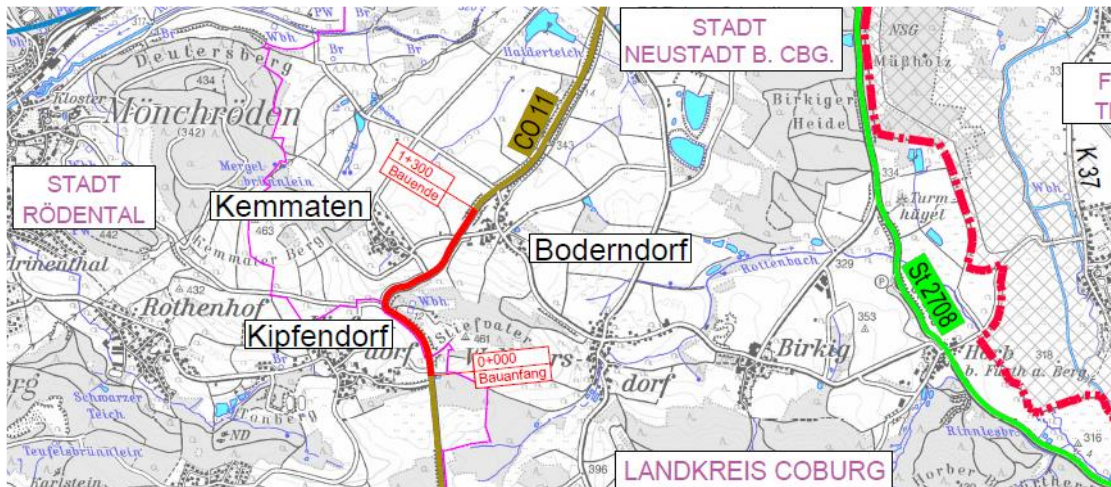


Verkehrsmonitoring 2024: 3.745 Kfz/24h, 296 SV (= 7,9 %)

Die Vorgespräche mit den betroffenen Grundeigentümern sind für Februar 2026 vorgesehen. Sollten diese überwiegend positiv ausfallen wird die Voruntersuchung vom Büro Höhnen & Partner, Bamberg abgeschlossen und der Bauentwurf bis Ende 2026 vorgelegt werden.

2027 ist dann zu entscheiden, ob und wie das Baurecht gesichert werden soll.

**16. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf
HHSt 1.6511.9504**



Verkehrsmonitoring 2024: 3.345 Kfz/24h, 264 SV (= 7,9 %)

Der Bauentwurf vom Büro INVER, Erfurt soll im Frühjahr 2026 vorgelegt werden, um die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Im Sommer 2026 soll dieser dann bei der Regierung eingereicht werden. Die vorzeitige Baufreigabe wird bis Ende 2026 erwartet, Ausschreibung und Vergabe könnten dann im Winter 2026/27 erfolgen. Ein Baubeginn wäre im Frühjahr 2027 möglich. Der Ausführungszeitraum ist aber mit geplanten Baumaßnahmen des Bundes an der B 4 bei Neustadt abzustimmen.

**18. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Untersiemau – Großheirath
HHSt 1.6512.9501**

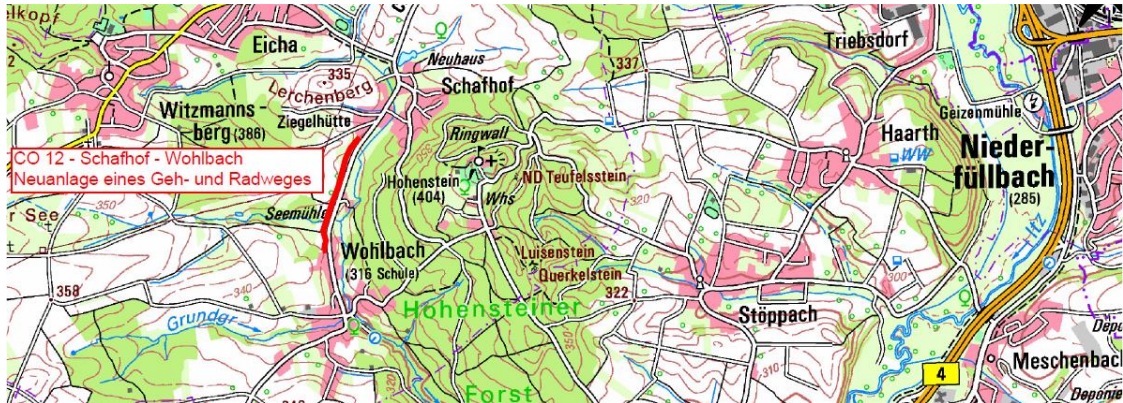


Verkehrsmonitoring 2020: 2.763 Kfz/24h, SV 165 (= 6,0 %)

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt. Der Bauentwurf wird trotzdem derzeit vom FB Tiefbau erstellt und soll bis Mitte 2026 abgeschlossen und nach Ab-

stimmung mit den Trägern öffentlicher Belange im Frühjahr 2027 bei der Regierung eingereicht werden.

**19. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau
HHSt 1.6512.9503**

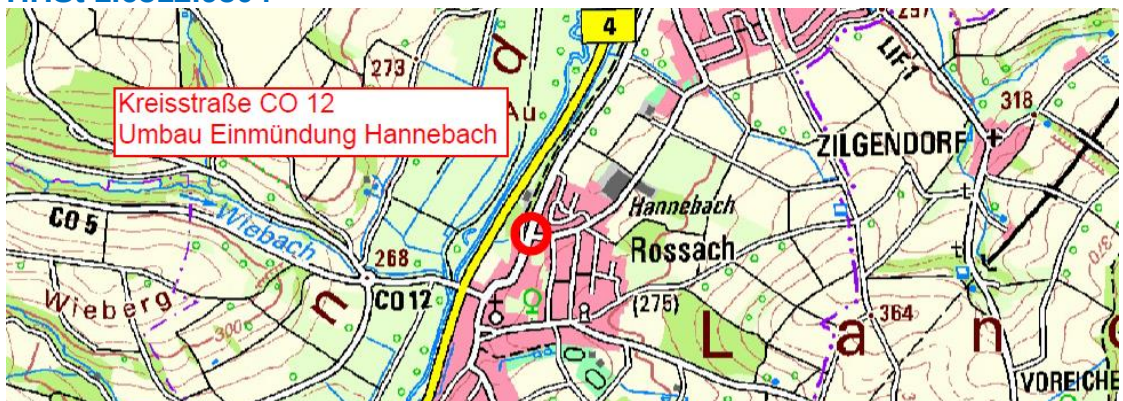


Verkehrsmonitoring 2024: 1.823 Kfz/24h, 35 SV (= 1,9 %)

Am 16.05.2025 erfolgte die offizielle Verkehrsfreigabe von Radweg und Kreisstraße.

Die Schlussrechnung soll im Frühjahr 2026 vorgelegt werden. Es zeichnet sich eine geringfügige Kostenerhöhung ab, die im HH mit berücksichtigt wurde. Nach Erstellung des vorläufigen Verwendungsnachweises in 2026 können die ausstehenden Fördermittel nach Prüfung in voller Höhe abgerufen werden.

**20. Kreisstraße CO 12, Umbau Einmündung Hannebach in Rossach
HHSt 1.6512.9504**



Verkehrsmonitoring 2024: 1.033 Kfz/24h, 40 SV (= 3,9 %)

Die Einmündung wurde aus Verkehrssicherheitsgründen für Lkws gesperrt und eine Umleitung über Großheirath ausgeschildert. Da es sich um eine wichtige Zufahrt zu Gewerbebetrieben handelt und auch der Busverkehr große Schwierigkeiten bei Ein- und Ausbiegen hat soll die Einmündung umgebaut werden. Aufgrund Zustimmung der Anlieger zum Grunderwerb ist dies nun möglich.

Die erforderliche Kreuzungsvereinbarung zur Kostenaufteilung zwischen Landkreis und Gemeinde Großheirath soll im Frühjahr 2026 abgeschlossen

werden, danach erfolgt Ausschreibung und Vergabe. Der Umbau ist für Herbst 2026 vorgesehen. Wegen Unterschreitung der Bagatellgrenze ist keine Förderung möglich.

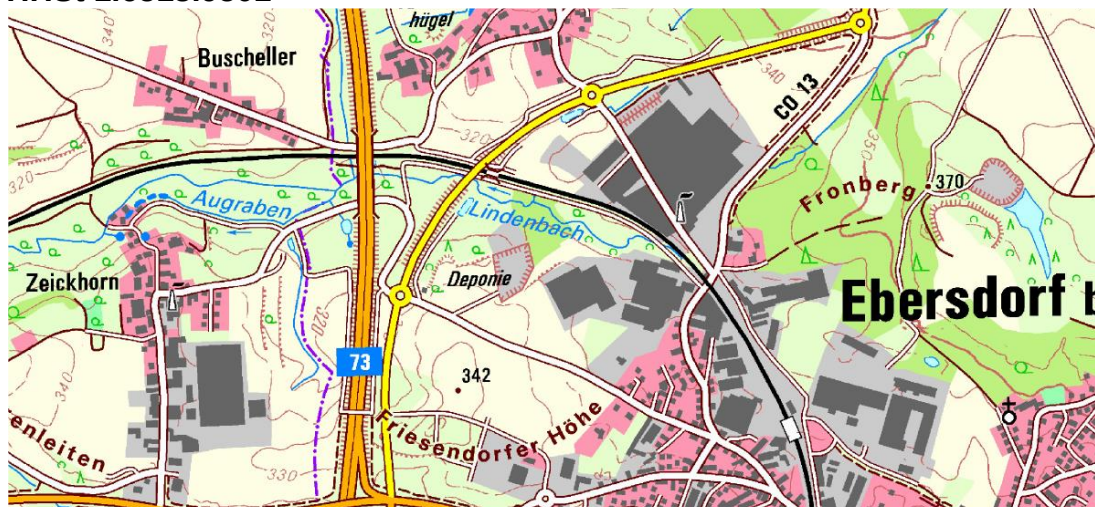
**21. Kreisstraße CO 12, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 12
HHSt 1.6512.9800**



Verkehrsmonitoring 2024: 1.823 Kfz/24h, 35 SV (= 1,9 %)

Nach Vorlage des Bauentwurfes durch das Staatliche Bauamt soll für diese Gemeinschaftsmaßnahme von Landkreis, Bund und Gemeinde Ahorn der Förderantrag bis Ende 2026 bei der Regierung eingereicht werden. Baubeginn ist nun für 2027 vorgesehen. Mit der Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen. Danach kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach Prüfung die Fördermittel abgerufen werden.

**22. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b. Coburg
HHSt 1.6513.9501**



Verkehrsmonitoring 2024: 3.528 Kfz/24h, 241 SV (= 6,8 %)

Der wegen der sehr komplexen Maßnahme sehr aufwändige Verwendungsnachweis wird zurzeit erstellt. Die kreuzungsbedingten Kosten wurden ermit-

telt und werden zeitnah der Regierung und dem Eisenbahnbundesamt zur Prüfung vorgelegt. Auf Grund des Prüfungsergebnisses kann dann der Verwendungsnachweis final erstellt werden.

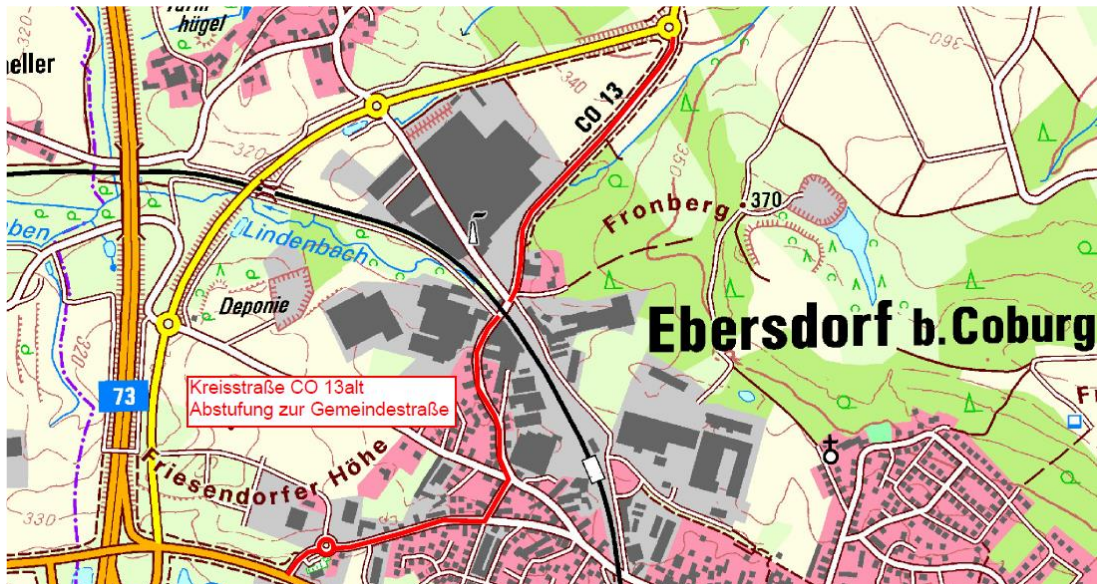
**23. Kreisstraße CO 13, Änderung der Kreuzung A73/B303/CO13
1.6513.9502**

Verkehrsmonitoring 2024 (CO 13): 3.528 Kfz/24h, 241 SV (= 6,8 %)

Verkehrsmonitoring 2024 (B 303): 13.231 Kfz/24h, 1.036 SV (= 7,8 %)

Die Maßnahme wurde aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Der Verwendungsnachweis wurde 2025 erstellt. Nach dessen Prüfung können die restlichen Fördermittel abgerufen werden.

**24. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung
HHSt 1.6513.9503**



Kein Durchgangsverkehr mehr – keine Zählraten vorhanden

Die Abstufung soll 2026 erfolgen. Zur Festlegung der vom Landkreis noch zu beseitigenden Unterhaltsmängel ist im Frühjahr 2026 eine Vereinbarung mit der Gemeinde Ebersdorf abzuschließen.

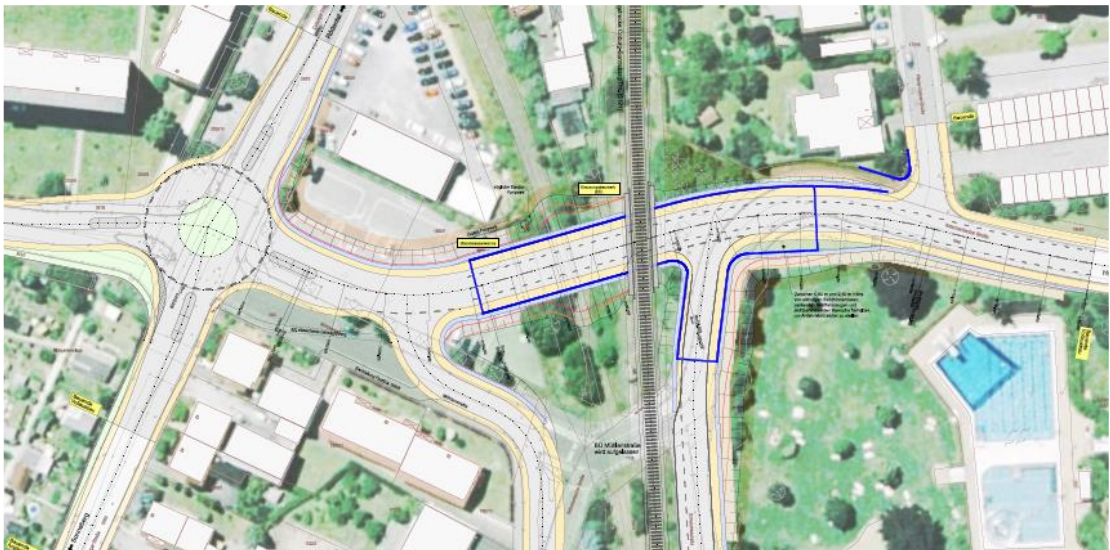
**25. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501**



Verkehrsmonitoring 2024: 553 Kfz/24h, 21 SV (= 3,8 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wurde die Maßnahme zurückgestellt. Der Bauentwurf durch den Fachbereich Tiefbau soll trotzdem im Jahr 2026 abgeschlossen und anschließend der Regierung vorgelegt werden, um entsprechend kurzfristig auf eine rapide Verschlechterung des Straßenzustandes reagieren zu können.

**26. Kreisstraße CO 14, Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg mit Anlage eines Kreisverkehrsplatzes
HHSt 1.6514.9820**



Verkehrsmonitoring 2024: 2.127 Kfz/24h, 55 SV (= 2,6 %)

Im internen Prüflauf der Bahn wurden Anpassungen und Änderungen an der Entwurfsplanung gefordert. Diese werden nun durch das Büro SRP, Kronach bis Ende März eingearbeitet. Nach einer erneuten internen Prüfung durch die Fachabteilungen der Bahn kann dann auch die Kreuzungsvereinbarung zwischen Landkreis, Stadt und Bahn mit der Kostenaufteilung abgeschlossen werden. Diese ist dann dem Eisenbahnbundesamt und über die Regierung dem Staatsministerium und dem Bundesverkehrsministerium zur Genehmigung vorzulegen.

Parallel dazu sollen bereits die ersten Unterlagen für die Planfeststellung zusammengestellt werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass das Planfest-

stellungsverfahren nach Straßenrecht frühesten im Jahr 2027 beantragt werden kann. Damit kann die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme frühestens im Jahr 2028 erfolgen.

**27. Kreisstraße CO 16, Neubau Geh- und Radweg KVP Seßlach – Abzweig Heilgerdorf
HHSt 1.6516.9502**



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %) Der Neubau war als Sofortmaßnahme im Radwegekonzept des Landkreises noch im Jahr 2024 vorgesehen. Wegen Personalmangel kann der vom Tiefbau geplante Bauentwurf erst im Frühjahr 2026 abgeschlossen und anschließend bei der Regierung eingereicht werden. Der Bau soll dann noch im Jahr 2026 erfolgen.

**28. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Krumbach
HHSt 1.6516.9505**



Verkehrsmonitoring 2024: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,7 %)

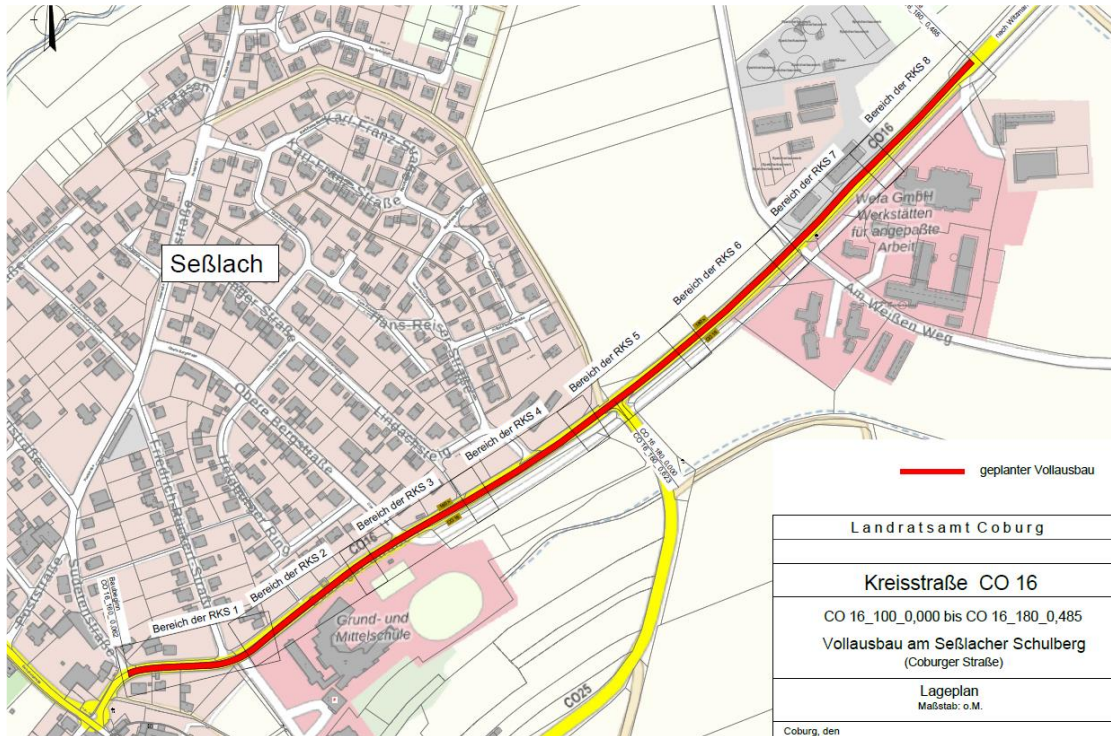
Es ist vorgesehen, dass das Büro Bauerconsult, Hassfurt den Bauentwurf Mitte 2026 vorlegt, um anschließend die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Im Frühjahr 2026 werden erste Vorgespräche über den Grunderwerb erfolgen. Die Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung ist für Ende 2026 vorgesehen. Ausschreibung und Vergabe sollen über den Winter 2026/2027 erfolgen. Beginn der Baumaßnahme ist im Frühjahr 2027 geplant und sie wird erst im Jahr 2028 abgeschlossen werden.

**29. Kreisstraße CO 16, Ausbau OD Oberelldorf Altdorf
HHSt 1.6516.9508**

Verkehrsmonitoring 2020: 150 Kfz/24h, SV 6 (= 4,0 %)

Die Maßnahme ist aus verrechnungstechnischen Gründen weiterhin aufgenommen. Es fallen im Jahr 2026 noch Ausgaben für Vermessungs-, Vermarkungs- und Grunderwerbskosten an.

**30. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach
HHSt 1.6516.9509**



Verkehrsmonitoring 2024: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,7 %)

Die Straßenplanung durch das Büro AS Ingenieure, Ahorn der ehemals als Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis geplanten Maßnahme ist zurückgestellt.

Die Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen der Stadt sind aus Fördergründen dringlich und daher zeitnah unabhängig vom Landkreis durchzuführen.

Straßenplanung und Bauausführung sollen nach Abklingen der Setzungen im Leitungsbau frühestens mit Baubeginn 2028 durchgeführt werden.

**31. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 16
HHSt 1.6516.9800**



Verkehrsmonitoring 2024: 3.768 Kfz/24h, 125 SV (= 3,3 %)

Für diese Gemeinschaftsmaßnahme von Landkreis, Bund und Gemeinde Ahorn liegt nur eine grobe Kostenschätzung vom Staatlichen Bauamt vor. Eine Entwurf der Kreuzungsvereinbarung zwischen Beteiligten mit genauer Kostenaufteilung liegt gibt es noch nicht.

Die Ausführung der Maßnahme durch das Staatliche Bauamt Bamberg ist nicht vor 2027 zu erwarten.

**32. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Umbau Knoten Hattersdorfer Tor
HHSt 1.6516.9810**

Verkehrsmonitoring 2024: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,7 %)

Die Maßnahme ist aus verrechnungstechnischen Gründen weiterhin aufgenommen. Die Abrechnung durch das Staatliche Bauamt liegt noch nicht vor, erst nach Erhalt kann der Verwendungsnachweis erstellt und zur Prüfung gegeben werden. Es fallen im Jahr 2026 noch Ausgaben und im Jahr 2028 noch Einnahmen an.

**33. Kreisstraße CO 17, Erneuerung der Itzbrücke in Unterwohlsbach
HHSt 1.6517.9501**

Verkehrsmonitoring 2024: 2.247 Kfz/24h, 52 SV (= 2,3 %)

Die Maßnahme ist aus verrechnungstechnischen Gründen weiterhin aufgenommen. Es fallen im Jahr 2026 noch Ausgaben zu Grunderwerbskosten an.

**34. Kreisstraße CO 17, Ersatzneubau Brücke über die Walbur in Kleinwalbur
HHSt 1.6517.9502**

Verkehrsmonitoring 2024: 1.000 Kfz/24h, 27 SV (= 2,7 %)

Die Maßnahme wird aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Es fallen im Jahr 2026 noch Einnahmen an.

**35. Kreisstraße CO 17, Ausbau OD Unterwohlsbach
HHSt 1.6517.9503**

Verkehrsmonitoring 2024: 2.247 Kfz/24h, 52 SV (= 2,3 %)

Die Maßnahme wird aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Es fallen im Jahr 2026 noch Einnahmen an.

**36. Kreisstraße CO 17, Ausbau GVS Dörfles-Esbach mit Verl. GuR
HHSt 1.6517.9504**

Verkehrsmonitoring 2024: 1.966 Kfz/24h, 59 SV (= 3,0 %)

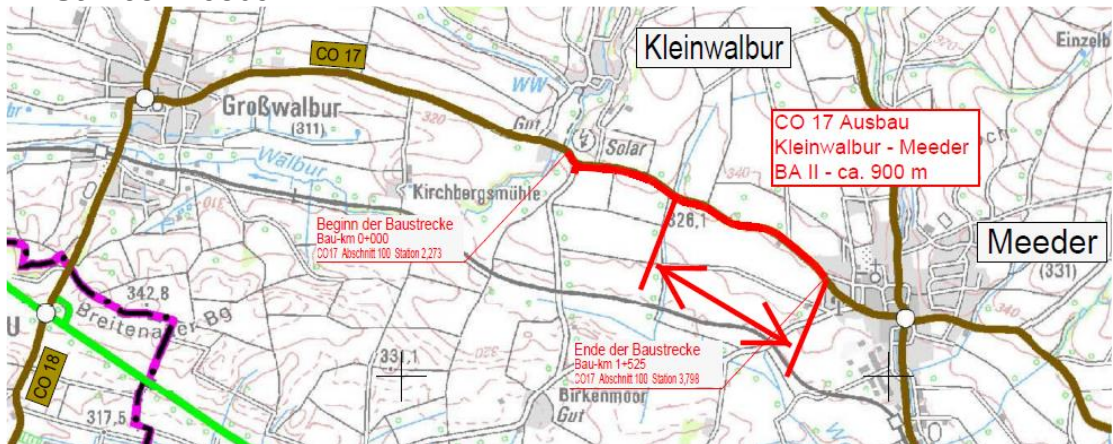
Die Maßnahme wird aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Es fallen im Jahr 2026 noch Einnahmen an.

**37. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder 1. BA
HHSt 1.6517.9507**

Verkehrsmonitoring 2024: 1.000 Kfz/24h, 27 SV (= 2,7 %)

Die Maßnahme ist aus verrechnungstechnischen Gründen weiterhin aufgenommen. Es fallen im Jahr 2026 noch Einnahmen an.

**38. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA
HHSt 1.6517.9509**



Verkehrsmonitoring 2024: 1.000 Kfz/24h, 27 SV (= 2,7 %)

Der Bauentwurf durch das Büro Koenig + Kühnel, Weidach konnte auf Grund Personalmangel noch nicht vollständig erstellt und kann frühestens Ende 2026 bei der Regierung vorgelegt werden. [Die Grunderwerbsverhandlungen sind abgeschlossen.](#) Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Ausschreibung zum Jahreswechsel 2027/28 angestrebt und ein Baubeginn in 2028 vorgesehen. Die Straßenbaumaßnahme kann erst nach Abschluss des Kindergartenneubaus am Ortseingang Meeder begonnen werden.

Plan view of the road construction project for the B100 extension from station 3+955 to 4+063. The diagram shows the road layout with various lanes, including a 'Freie Strecke' (free section) and a 'Kreisel' (roundabout). Key features include the 'Ausbaubeginn' (start of construction) at station 3+955, the 'OO-Grenze' (OO boundary) at station 4+095, and the 'Ausbaubende' (end of construction) at station 4+063. The plan also shows the '43 Friedhof' (43 cemetery) and the '221/1' road. A cost calculation for the 'Kostenanteil Landkreis für Fahweg in der freien Strecke nach Kostenberechnung' is provided: 355 €/lm x 53 m = 18.915 €. The plan is dated 12.01.2011 and includes a scale of 1:1000.

Die Gemeinde Meeder hat einen Gehweg als Lückenschluss mit zwei Querungsstellen zum Friedhof in Beuerfeld angelegt. Dieser wird auch im Bereich der Freien Strecke mit angelegt, wo die Baulast beim Landkreis liegt. Auf Grund der Ausbaueinbarung trägt der Landkreis die Herstellungskosten für 53 m Gehweg.

Die Gemeinde Meeder hat die Kosten vorfinanziert, die Abrechnung wird im Laufe des Jahres 2026 erwartet.

Verkehrsmonitoring 2020: 299 Kfz/24h, 10 SV (= 3,3 %)
Die Maßnahme wird aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Es fallen im Jahr 2026 noch Einnahmen an.

CO 19; Ersatzneubau Kreckbrücke mit Ausbau der CO 19

Ausbauende Brücke über die Rodach

Brücke über die Kreck

Gemünda

Rodach

Die Baumaßnahme ist fertiggestellt, derzeit erfolgt die Vermessung und Vermarkung. Der Verwendungsnachweis wurde an die Regierung zur Prüfung gegeben, nach Abschluss der Prüfung kann die Restförderung abgerufen werden.

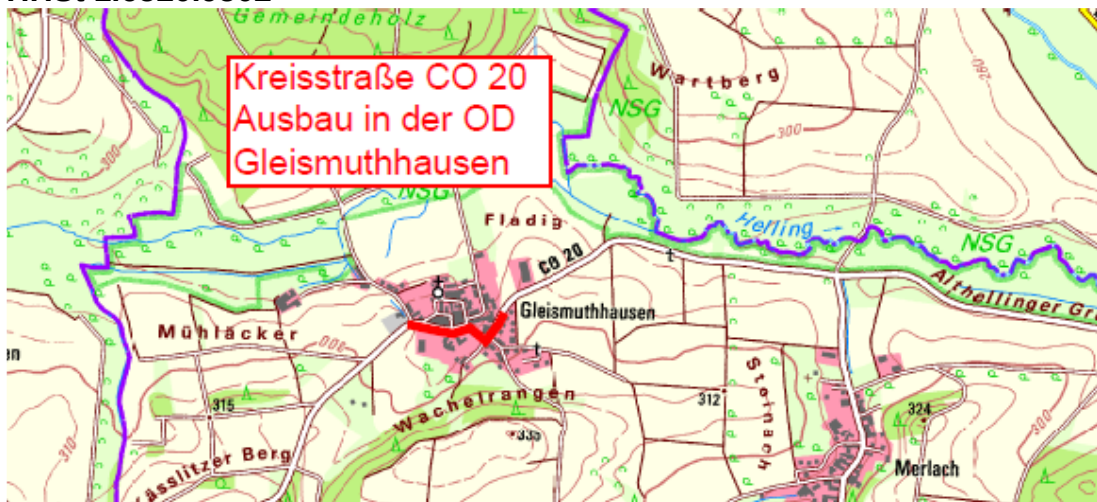
Die Maßnahme ist Bestandteil der derzeit stattfindenden überörtlichen Rechnungsprüfung 2019-2024 durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband. Der Prüfungsbericht wird bis Mitte Februar erwartet.

**42. Kreisstraße CO 20, Ausbau OPD Autenhausen
HHSt 1.6520.9501**

Verkehrsmonitoring 2020: 502 Kfz/24h, 50 SV (= 10,0 %)

Die Maßnahme wird aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Es fallen im Jahr 2027 noch Einnahmen an.

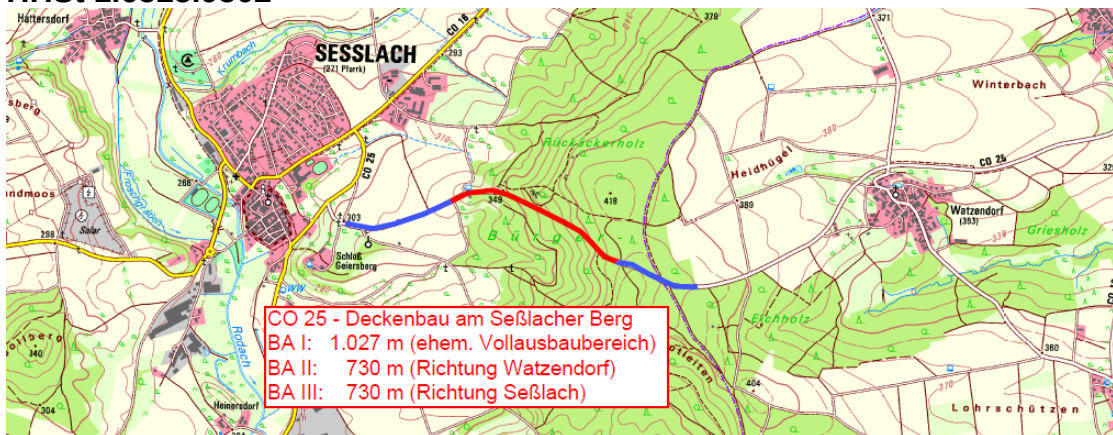
**43. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung
HHSt 1.6520.9502**



Verkehrsmonitoring 2020: 502 Kfz/24h, 50 SV (= 10,0 %)

Auf Grundlage einer Planungsvereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft der Dorferneuerung wird derzeit die Entwurfsplanung erstellt. Die Vorlage des Bauentwurfes wird bis Mitte 2026 erwartet. Der Straßenbau des Landkreises wird aber nicht über die Dorferneuerung, sondern über BayGVFG gefördert werden, daher muss der Entwurf Ende 2026 noch der Regierung vorgelegt werden. Mit dem Baubeginn ist nicht vor 2027 zu rechnen.

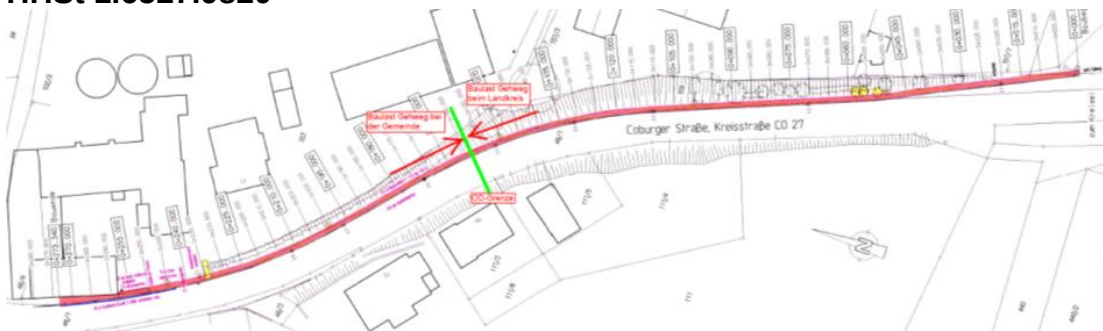
**44. Kreisstraße CO 25, Ausbau am Seßlacher Berg
HHSt 1.6525.9502**



Verkehrsmonitoring 2024: 1.029 Kfz/24h, 23 SV (= 2,2 %)

Der Verwendungsnachweis wurde der Regierung vorgelegt. Nach dessen Prüfung (erwartet im Jahr 2027) können die Fördermittel in voller Höhe abgerufen.

**45. Kreisstraße CO 27, Gehwegneubau in Unterlauter vom KVP bis zur Apotheke
HHSt 1.6527.9820**



Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Gemeinde Lautertal und Landkreis ist abgeschlossen. Die federführende Gemeinde wird dem Landkreis die anteiligen Kosten 2026 in Rechnung stellen.

**46. Kreisstraße CO 28, Neuanlagen KVP in Untersiemau
HHSt 1.6528.9502**

Verkehrsmonitoring 2020: 6.263 Kfz/24h, 199 SV (= 3,2 %)

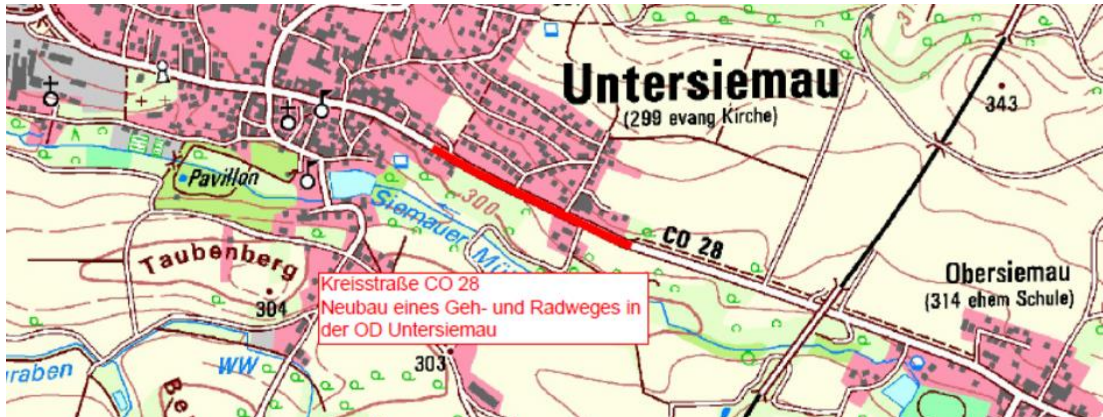
Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2020 abgeschlossen. Vermessung und Vermarkung sind noch nicht abgeschlossen, der Grunderwerb ist noch nicht vollständig durchgeführt. Nach Vorlage der Abrechnung durch die Gemeinde wird der Verwendungsnachweis erstellt. Nach dessen Prüfung werden die Fördermittel in voller Höhe abgerufen.

**47. Kreisstraße CO 28, Stützmauer Brandnershaus in Untersiemau
HHSt 1.6528.9503**

Verkehrsmonitoring 2020: 6.263 Kfz/24h, 199 SV (= 3,2 %)

Die Maßnahme wird aus verrechnungstechnischen Gründen wieder aufgenommen. Es fallen im Jahr 2027 noch Einnahmen an.

**48. Kreisstraße CO 28, Neubau eines Geh- und Radweges in der OD Untersiemau mit Erneuerung des Kanals durch die Gemeinde Untersiemau
HHSt 1.6528.9820**



Verkehrsmonitoring 2020: 6.263 Kfz/24h, 199 SV (= 3,2 %)

Die Maßnahme wird vollständig von der Gemeinde finanziert. Aufgrund des abgängigen Kanals und Erneuerung der Straßeneinläufe muss der Landkreis aber für die Straßenentwässerung einen Beitrag zu den Baukosten tragen. Wegen der verschlissenen Fahrbahndecke wird die Wiederherstellung über die Breite der Kanalgräben hinaus auf Kosten des Landkreises mit erneuert. Die Kosten für diese Asphaltierung der Restflächen werden über eine Deckenbaumaßnahme verbucht.

**49. Kreisstraße CO 29, Neuanlage Geh- und Radweg mit Deckenbau in der OD Dörfles-Esbach
HHSt 1.6529.9502**



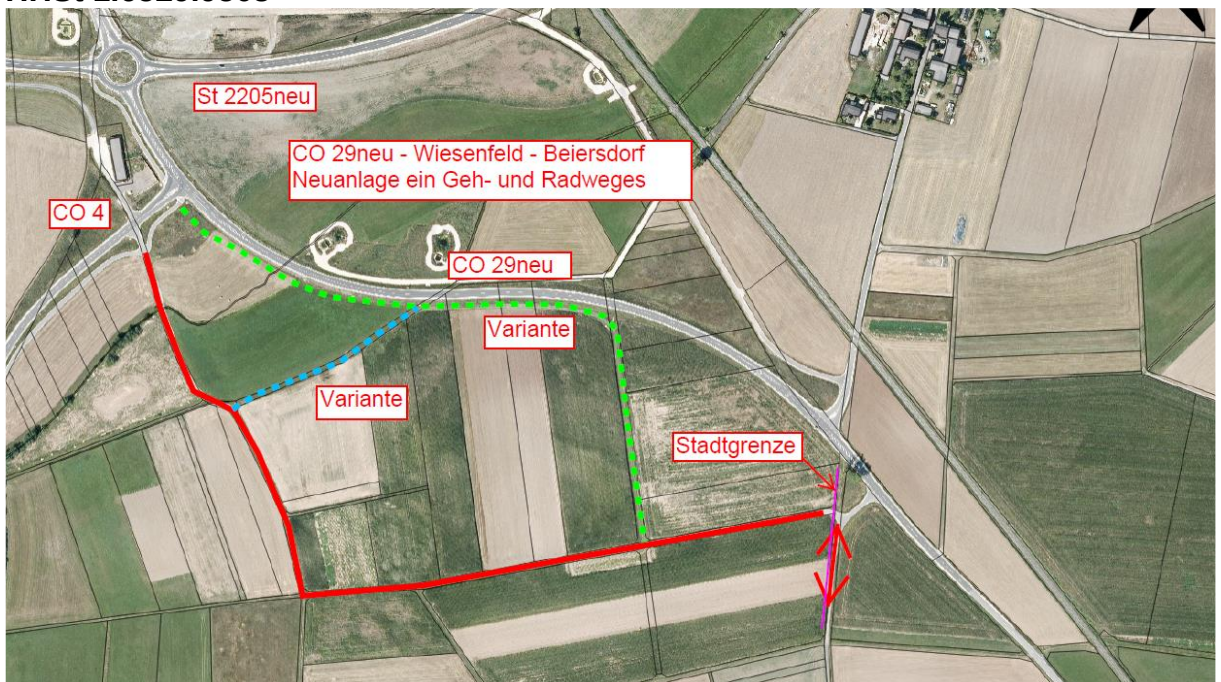
Verkehrsmonitoring 2024: 12.544 Kfz/24h, 392 SV (= 3,1 %)

Die gemeindlichen Bauarbeiten sind fristgemäß noch im Jahr 2025 beendet worden.

Die Gemeinde Dörfles-Esbach will im Zuge der Landkreisbaumaßnahme auch den Gehweg auf der Nordseite der Kreisstraße und ein Stück Kanal zwischen Lauterer Straße und Sudetenstraße mit erneuern. Die Planungen dazu sollen auch vom durch den Landkreis beauftragten Büro AS Ingenieure, Ahorn erfolgen. Da sich die Gemeinde auch am Ausbau des gemeinsamen Geh- und Radweges für den Gehweganteil beteiligen muss, ist der Abschluss einer Ausbauevereinbarung erforderlich.

Die Vorlage des Bauentwurfes für diese Gemeinschaftsmaßnahme ist für Mitte März vorgesehen, anschließend wird die Genehmigung bei der Regierung eingeholt. Ausschreibung und Vergabe bis Herbst 2026 vorgesehen. Die gemeindlichen Maßnahmen sollen in 2026 durchgeführt werden. Der Bau des Geh- und Radweges mit Oberbauverstärkung ist dann im Frühjahr 2027 eingeplant.

**50. Kreisstraße CO 29neu, Neuanlage eines Geh- und Radweges Wiesenfeld-Beiersdorf
HHSt 1.6529.9503**



Neubau – keine Verkehrsdaten vorhanden

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme soll wegen sehr schlechten Radwegeverbindung von Meeder nach Coburg noch in 2026 umgesetzt werden.

Der Bauentwurf wird derzeit vom FB Tiefbau erstellt und soll bis Frühjahr 2026 abgeschlossen und nach Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange im Frühjahr 2027 bei der Regierung eingereicht werden.

Da sich bei der Vorzugsvariante nur um die Ertüchtigung von landwirtschaftlichen Wegen handelt ist mit einer kurzen Bauzeit die Fertigstellung noch in 2026 möglich.

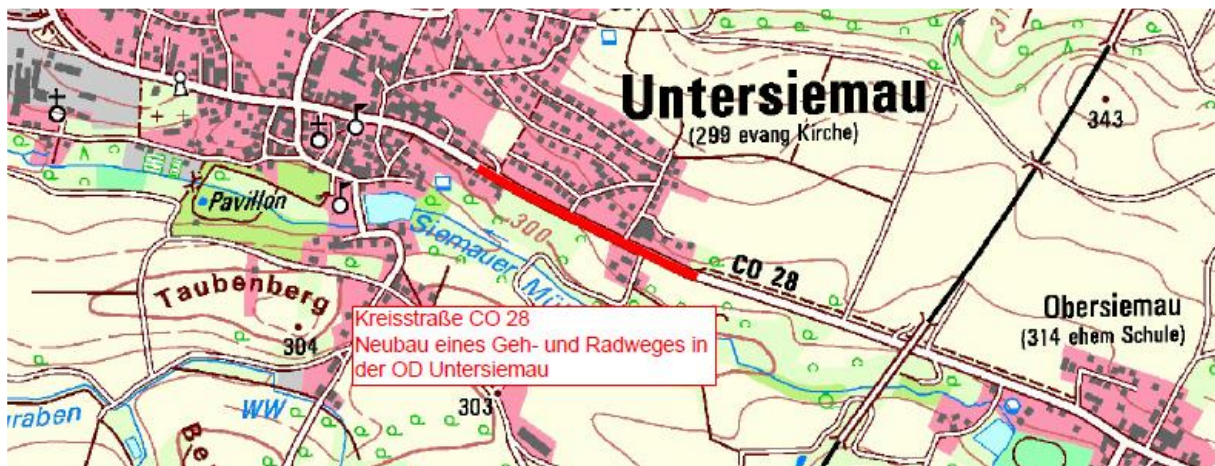
Aus der Beratung:

Kreisrat Tobias Ehrlicher bittet um Absprachen zum weiteren Radwegeausbau zwischen Neida und Wiesenfeld. Der Vorsitzende und der Fachbereichsleiter sichern Gespräche mit dem staatlichen Bauamt und der Gemeinde Meeder zu. Weiterhin soll die Gemeinde Meeder aktiv an den Beratungen beteiligt werden.

Zu Ö 8 Kreisstraße CO 28;
Geh- und Radwegbau der Gemeinde Untersiemau mit Erneuerung Regenwasserkanal in der OD Untersiemau

Sachverhalt

Die Gemeinde Untersiemau hat nach Abstimmung mit dem Fachbereich Tiefbau und den Trägern öffentlicher Belange den Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Kreisstraße CO 28 in der Ortsdurchfahrt Untersiemau geplant. Die Baulänge beträgt 480 m, beginnt in Abschnitt 140 der Kreisstraße bei Station 0,923 und endet bei Station 1,403 mit dem Anschluss an den kombinierten Geh- und Radweg des Landkreises entlang der Freien Strecke nach Obersiemau. Am Baubeginn wird im Rahmen einer Lichtsignalanlage eine regelgerechte und verkehrssichere Querung der Radfahrer zum Verlassen des, bzw. Auffahren auf den Geh- und Radweg angelegt. Die Maßnahme wird vollständig von der Gemeinde durchgeführt, diese erhält dafür Zuwendungen. Auf den Landkreis entfällt keine Kostenbeteiligung am Geh- und Radwegbau.



Allerdings sind ein Teil der gemeindlichen Kanalisation im Baubereich abgängig, so dass diese durch die Gemeinde erneuert werden muss. Da auch die Straßenentwässerung an diesen neuen Kanal angeschlossen wird, fällt hier eine Kostenbeteiligung des Landkreises für eine Straßenlänge von 264 m in Höhe von ca. 73.656,00 € an.

Weiterhin werden durch den Bau des Geh- und Radweges 21 neue Straßeneinläufe erforderlich, auch hierfür fällt nach den Ortsdurchfahrtsrichtlinien eine Kostenbeteiligung des Straßenbaulastträgers in Höhe von ca. 15.624,00 € an.

In Folge der Anlegung des Geh- und Radweges verschiebt sich die Kreisstraßenfahrbahn auf einer Länge von ca. 380 m um ca. 1,25 m und zusätzlich wird durch den Bau der Kanalisation die vorhandene Fahrbahndecke nur noch in Restflächen verbleiben. Die bestehende

Asphaltdeckschicht der Kreisstraße ist alt und verbraucht, stellenweise ausgemergelt und von zahlreichen Aufgrabungen bereits vorgeschädigt. Daher wird die Fahrbahn auf der gesamten Breite mit einer neuen Deckschicht versehen. Die Kosten in Höhe von ca. 72.000 € für diese Mehrmenge über die gemeindliche Baumaßnahme hinaus trägt der Landkreis.

Über den Bau dieses Geh- und Radweges in der OD Untersiemau im Rahmen der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Untersiemau „Bereich östlicher Ortseingang Untersiemau bis Anwesen Lichtenfelser Str. 32, BA III“ durch die Gemeinde Untersiemau ist unter anderem zur Regelung der oben genannten Kostenbeteiligung der Abschluss einer Vereinbarung erforderlich. Diese wurde mit der Gemeinde vorbesprochen und soll nun abgeschlossen werden.

Ressourcen

Die von der Gemeinde geplante und mit dem Tiefbau abgestimmte Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 162.000 € benötigt.

Im Rahmen der Haushaltsplanungen sind für das Haushaltsjahr 2026 im Investitionsplan 2026 folgende Mittel zu veranschlagen.

90.000 € in HHSt 1.6528.9820 – Kreisstraße CO 28; Entwässerung der OD Untersiemau
72.000 € in HHSt 1.6500.9501 – Kreisstraßen; Deckenbau allgemein

Diese sind im Haushaltsplanentwurf 2026 bereits berücksichtigt.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Beschluss

Dem Abschluss einer Ausbauevereinbarung zwischen dem Landkreis Coburg und der Gemeinde Untersiemau zum Bau eines Geh- und Radweges in der OD Untersiemau an der Kreisstraße CO 28 mit Kostenanteilen des Landkreises in Höhe von 162.000 € wird zugestimmt. Der Landrat wird zur Unterschrift ermächtigt und beauftragt.

Die Baumaßnahme wird von der Gemeinde Untersiemau durchgeführt, welche die Arbeiten bereits vergeben hat.

Die Kostenanteile des Landkreises für die Straßenentwässerung in Höhe von 90.000 € werden von der Gemeinde Untersiemau vorfinanziert und dem Landkreis nach Abschluss der Baumaßnahme in Rechnung gestellt. Diese sind aus der im Zuge der Haushaltsberatungen 2026 neu aufzunehmenden Haushaltsstelle 1.6528.9820 des Vermögenshaushaltes in den Jahren 2026 ff. zu finanzieren.

Die anfallenden Kosten in Höhe von 72.000 € für den Deckenbau sind aus der Haushaltsstelle 1.6500.9501 des Vermögenshaushaltes im Jahr 2026, auf Anforderung der Baufirma, zu finanzieren. Die Mittel dafür sind im Zuge der Haushaltsberatungen 2026 bereitzustellen.

Einstimmig

Zu Ö 9 Anfragen

Kreisrat Martin Finzel informiert über Beschwerden von Landkreisbürgern über den Baumschnitt entlang der CO 12 zwischen Schafhof und Wohlbach bis zur B 303. Der Vorsitzende und Jürgen Alt informieren ausführlich über die Notwendigkeit der Verkehrssicherungsmaßnahmen. Kreisrat Martin Finzel bittet um Vorlage der Dokumentation der Arbeiten.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:50 Uhr.

Coburg, 10.02.2026

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel
Landrat

Frances Schimpf
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Jens Oswald
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Lukas Hübner-Heinze
- S1 Sandra Räder
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Anja Zietz
- Z 3 Christian Kern

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigen

V. Auswertung:

VI. z.A.